

Roth, den 3. Dez. 2012

## "Aufklärungs"film zu explodierenden Strompreisen

Für nur 1,68 cent in's Kino ... mit dem Verein "Energiebündel Roth-Schwabach e.V."

Zu einem heißen Thema möchte das Energiebündel jetzt mal richtig "Tacheles" reden – aber in angenehmer Atmosphäre im Kino. Denn viele Bürger stöhnen längst bei der Betrachtung ihrer Stromrechnung bzw. verstehen sie kaum. Und jetzt droht noch eine dicke Preiserhöhung – schöne Bescherung!

Schuld daran soll angeblich die "Energiewende" sein. Aber stimmt das wirklich? Oder ist das nur politisches Blendwerk gewisser Politik- und Lobbygruppen?

Dem Verein "Energiebündel Roth-Schwabach e.V." ist es gelungen, einen hochaktuellen Kinofilm erstmalig in Bayern zu zeigen: "**Leben mit der Energiewende**"

am **Sonntag, den 16. Dez. 2012**

um **11.00 Uhr im Rahmen einer "Film-Matinee" im Luna-Theater in Schwabach**

zum **Sonder-Eintrittspreis: 1,68 cent** (= Erhöhung der EEG-Umlage zum 1.1.2013)

Bei der Vorführung und anschl. Diskussion ist der Regisseur und TV-Journalist Frank Farenski (newsfab, Berlin) persönlich anwesend.

Inhaltlich setzt sich der Film mit der ganzen Energiewende auseinander. Dass aber regenerative Energieträger den Strom unbezahlbar machen, ist eine der vielen Legenden, die der Film aufklärt.

Denn das Gegenteil ist richtig! Ohne die Energiewende wird Strom und Wärme schon in absehbarer Zukunft für Verbraucher und Wirtschaft unbezahlbar. Jeden Tag wird die Produktion von Ökostrom billiger, aber die fossile, konventionelle Energieindustrie verteidigt weiterhin ihr (altes und bisher einträgliches) Geschäftsmodell und ihre Märkte – auch mit großen, politischen Einfluss.

Der Journalist Frank Farenski entblättert mit dem Film "**Leben mit der Energiewende**" eine deutsche Energiepolitik, die die Bürger desinformiert und obendrein unter dem Deckmantel der Förderung regenerativer Energie viel zu hohe Kosten - vor allen den Privathaushalten und dem Mittelstand - aufdrückt. Unverschämt dabei ist: Findige "Drückeberger" brauchen kaum EEG- oder Netzentgelte zahlen.

Für Otto Normalverbraucher ist heute kaum mehr nachvollziehbar, wer sich bei der Strompreisgestaltung mit teils falschen Begründungen die Taschen füllt. Sogar den lokalen Versorgern (Stadtwerken) sind oftmals die Hände gebunden, wenn vorgelagerte Preisbestandteile auch in ihre Kalkulation einfließen.

Dieser "Aufklärungs"film kommt also genau zur richtigen Zeit. Seine Präsentation wird auch von vielen Organisationen und politischen Parteien unterstützt, was das Energiebündel besonders freut. Und wenn jetzt sogar Umweltminister Altmaier die aktuelle Strompreisgestaltung kritisiert, sollten sich auch die Bürger informieren, wehren und ihre Stimme erheben.

Kommen Sie in's Kino! **Eintrittskarten gibt's zum Sonderpreis von 1,68 cent** an der Kinokasse.

Kino-Gutscheine, mögliche Platzreservierungen sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.energiebueudel-rh-sc.de](http://www.energiebueudel-rh-sc.de). Die Veranstalter freuen sich auf zahlreichen Besuch zur "Kinopremiere in Schwabach".

---

### Pressekontakt:

Pressesprecher des Vereins "Energiebündel Roth-Schwabach e.V."

Hermann Lorenz, Köhlerstr. 1, 91154 Roth, Tel.: 09171/99840 email: [h.lorenz@energiebueudel-rh-sc.de](mailto:h.lorenz@energiebueudel-rh-sc.de)